

Fachbereich/Fachdienst	Datum	Vorlagen-Nr.
CDU-Fraktion	26.04.2011	XVI/0708 B01 / S01

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Beratungsergebnis	Abstimmungsergebnis			geänderte Beschluss- empfehlung
			Ja	Nein	Enth.	
Fraktion						
Ausschuss für Jugend, Bildung, Sport und Kultur	15.06.2011					
Verwaltungsausschuss	21.06.2011					
Rat der Stadt Barsinghausen	23.06.2011					

Einrichtung eines Präventionskonzepts für schulische Krisen im Stadtgebiet Barsinghausen - Antrag der CDU-Fraktion vom 22.03.2011 -

Beschlussempfehlung:

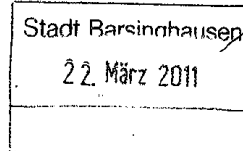
Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Verein Schulische Krisenintervention e.V. ein Präventionskonzept für schulische Krisen im Stadtgebiet Barsinghausen für die weiterführenden Schulen der Stadt Barsinghausen zu erstellen. Die Finanzierung soll vorrangig über einzuwerbende Sponsorengelder erfolgen. Jedoch ist zur Absicherung im Haushalt 2011 ein Betrag in Höhe von 10.000,00 EUR einzustellen.

CDU - Fraktion
im Rat der Stadt Barsinghausen

CDU Ratsfraktion, 30881 Barsinghausen

An den
Bürgermeister der
Stadt Barsinghausen
Herrn Walter Zieseniß

30881 Barsinghausen



Einrichtung eines Präventionskonzepts für schulische Krisen im Stadtgebiet Barsinghausen

Sehr geehrter Herr Zieseniß,
lieber Walter,

die CDU-Fraktion bittet die Stadtverwaltung, in Zusammen mit dem Verein Schulische Kriseninterventionen e.V. ein Präventionskonzept für schulische Krisen im Stadtgebiet Barsinghausen für die weiterführenden Schulen der Stadt Barsinghausen zu erstellen. Die Finanzierung soll vorrangig über einzuwerbende Sponsorengelder erfolgen. Jedoch ist zur Absicherung im Haushalt 2011 ein Betrag in Höhe von 10.000,- € einzustellen.

Begründung:

Nach den Amokläufen in den vergangenen zwei Jahren (Erfurt, Winnenden etc.) sowie bei diversen angekündigten und glücklicherweise nicht realisierten Aktionen konnte bundesweit beobachtet werden, dass für solche Ereignisse vorhandene Konzepte einer Ergänzung bedürfen. Auch sind in diesem Zusammenhang Verbesserungsnotwendigkeiten bei der Prävention sichtbar geworden.

Die CDU-Ratsfraktion möchte den weiterführenden Schulen der Stadt Barsinghausen (HAG, LTS, Goetheschule) Unterstützung für individuelle Präventionskonzepte für schulische Krisen anbieten. Diese sollen sich konzeptionell von der Qualifizierung zum Aufbau interner Krisenteams und schulspezifischer Notfallpläne über den Aufbau und die Strukturierung eines externen Hilfeleistungspools (Polizei, ASB, Schulpsychologie, Jugendamt etc.) bis zu einem Informationskonzept für Eltern u.a. zum Thema Gewalt an Schulen mit dem Schwerpunkt der zunehmenden Probleme durch neue Medien erstrecken und das Basisangebot des Nds. Landesamtes für Lehrerbildung und Schulentwicklung ergänzen.

Barsinghausen wäre in Niedersachsen im öffentlichen Bereich mit einer derartigen Maßnahme Vorreiter. Für die Durchführung wird die Schulische Kriseninterventionen e.V. mit Sitz in Barsinghausen empfohlen (www.sinus-online.eu). Diese Einrichtung gilt als führend und betreut bundesweit diverse ähnlich gelagerte Projekte im öffentlichen wie auch im kirchlichen Schulbereich.